

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: 113 (2011)
Heft: -: Kunst und Politik = Art et politique = Arte e politica = Art and politics

Artikel: Peter Malama zur Kunst
Autor: Malama, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-625207>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PETER MALAMA ZUR KUNST

Was ist für Sie Kunst?

Ich halte mich hier gerne an ein Zitat von Pablo Picasso: «Wenn ich wüsste, was Kunst ist, würde ich es für mich behalten.»

Engagieren Sie sich für kulturelle Anliegen? Warum?

Primär engagiere ich mich natürlich in der hohen Kunst der Politik. Als Co-Präsident der Stiftung Haus für elektronische Künste Basel setze ich mich aber auch ganz konkret für eine Institution für zeitgenössische Kunst ein, die elektronische Medien verwendet und ihren Gebrauch reflektiert. Darüber hinaus geniesse ich aktiv das reichhaltige Basler Kulturleben und besuche immer wieder die grossartigen Basler Museen und natürlich die Kunstmesse Art Basel.

Was wünschen Sie sich von den Künstlerinnen und Künstlern / von der Kunst?

Kunst soll mitten im Alltag stattfinden, unser Leben reflektieren und unbedingt auch anecken, zum Nachdenken anregen. Ich wünsche mir unerschrockene, mutige und freche Schweizer Künstler, die auch international für Schlagzeilen sorgen.



Peter Malama, Nationalrat FDP
vor Eduardo Chillida, «Rund um die Leere IV», 1968
Standort: Kunstmuseum Basel, Innenhof